

Österreich > Oberösterreich > Steyr > Wirtschaft > „Es ist nie zu spät für Weiterbildung“

## „Es ist nie zu spät für Weiterbildung“



Firmenchefin Erika Lottmann (2. v. li.) hält viel vom Qualifizierungsverbund. (Foto: Privat)

**Der 4. Qualifizierungsverbund des AMS startet am 17. Oktober in Reichraming.**

STEYR, ENNSTAL. Um den vielfältigen Herausforderungen gewachsen zu sein, haben Unternehmen aller Branchen der Region Steyr auf Initiative des Arbeitsmarktservice OÖ (AMS) die Möglichkeit, sich dem Qualifizierungsverbund „Region Steyr“ anzuschließen.

Die Betriebe können gemeinsam bedarfsgerechte Aus- und Weiterbildungen ihrer Mitarbeiter planen und durchführen, die vom AMS und dem Europäischen Sozialfonds (ESF) gefördert

werden. Nach erfolgreicher Organisation von drei Verbänden wird auch dieser neue Verbund vom Technologiezentrum (TDZ) Reichraming organisiert. Start ist mit einer Informationsveranstaltung am Mittwoch, 17. Oktober, um 17 Uhr im TDZ.

Sylvia Schörkhuber, Leiterin des Services für Unternehmen im AMS Steyr:

„Unternehmen haben die Chance, ihre Mitarbeiter im Rahmen des vierten Qualifizierungsverbunds Region Steyr arbeitsplatzorientiert und kostengünstig weiterzubilden. Es freut uns, dass wir unseren Unternehmenskunden dieses effektive Schulungsprogramm anbieten können.“

Erika Lottmann, Geschäftsführerin der Firma Lottmann Fensterbänke GmbH:

„Wir sind froh, dass es wieder einen Qualifizierungsverbund in unserer Region gibt. Ich möchte auch andere Unternehmer dazu motivieren, hier mitzumachen.“

Lottmann weiter: „Es ist ein tolles Angebot, dass die Weiterbildung speziell für ältere Mitarbeiter so hoch gefördert wird. Es ist nie zu spät, etwas Neues kennenzulernen.“

Es gehe auch darum, einmal über das Gewohnte hinauszuschauen, mit Mitarbeitern von anderen Firmen Erfahrungen auszutauschen und dadurch wieder Freude am eigenen Handeln zu gewinnen.

